Leuphana Universität Lüneburg
Fakultät Nachhaltigkeit
Institut für Nachhaltigkeitssteuerung (INSUGO)
Lehr- und Forschungsbereich Umweltplanung
Projekt „NaGe“ – Nachhaltigkeitskompetenz und Geschlecht

Prof. Dr. Sabine Hofmeister
PD Dr. Uta von Winterfeld
Dr. Brigitte Biermann
Dr. Christine Katz
Dr. Anja Thiem
Dipl.-Päd. Uta Brandenburg
Dipl.-Umweltwiss. Sebastian Heilmann

Fon 04131.677-1349
Fax 04131.677-2532
nage-tagung@leuphana.de
Scharnhorststraße 1, C11.124
21335 Lüneburg

www.leuphana.de/nage-tagung

2012/10 · gedruckt auf Recyclingpapier

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
EUROPÄISCHE UNION
Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
Wissenschaftsjahr 2012
Zukunftsprojekt ERDE

ANMELDUNG, KOST & LOGIS

Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung ist für Sie kostenlos. Wir bitten Sie um eine verbindliche Anmeldung über unser Anmeldeformular www.leuphana.de/nage-tagung/anmeldung

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit näheren Informationen. **Anmeldeschluss ist der 18. November 2012.**

Sprache

Die Tagungssprache ist deutsch. Für den Keynote-Vortrag von Prof. em. Dr. Mary Mellor wird es Simultandolmetschen mittels Kopfhörer geben.

Kost

Alle angebotenen Speisen und Getränke während der Tagung sind ökologisch zertifiziert und/oder regional hergestellt. Sie stammen aus fairem Handel. Des Weiteren wird die Tagung klimaneutral ausgerichtet.

Logis

Wir haben für Sie Zimmerkontingente bei Hotels in räumlicher Nähe zum Tagungsort unter dem Stichwort „Gender und Nachhaltigkeit“ reserviert:

- Holiday Inn Berlin City East ****, www.hotel-berlin-city-east.com
- Ibis Hotel Berlin City Ost **, www.ibishotel.com
- Innside by Meliá Berlin ****, www.innside.de
- Nh Berlin Alexanderplatz ****, www.nh-hotels.de

Übernachtungskosten sind von den Tagungsteilnehmer_innen selbst zu tragen.

Kontakt

Organisatorische Fragen richten Sie bitte an:
Sebastian Heilmann, nage-tagung@leuphana.de, 04131.677-1349

ANREISE

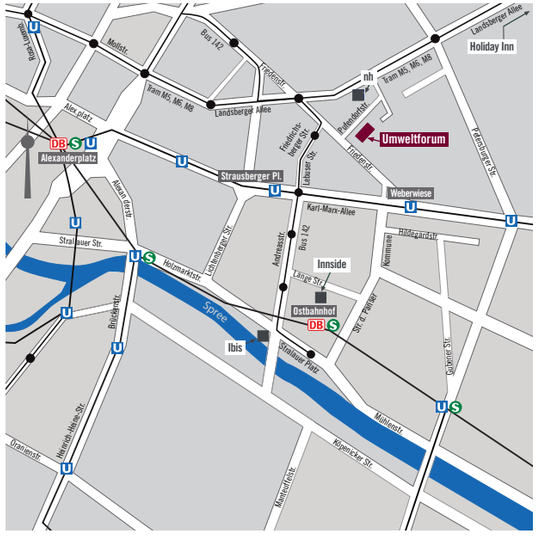
Bus und Bahn

Um die Umwelt zu schonen, bitten wir Sie, soweit wie möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Tagung anzureisen. Nutzen Sie bspw. für Ihre Hin- und Rückfahrt das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: 2. Klasse 99,– Euro und 1. Klasse 159,– Euro. Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter 01805.311153 mit dem Stichwort „Umweltforum“.

- **U-Bahn**
  U5 bis Strausberger Platz, Ausgang Lebuser Straße, 5 Min. Fußweg
- **Tram**
  M5, M6, und M8 bis Platz der Vereinten Nationen, 5 Min. Fußweg
- **Bus**
  142 ab Hauptbahnhof oder Ostbahnhof bis Friedrichsberger Straße, 2 Min. Fußweg

Adresse

Sie finden das Umweltforum Berlin Auferstehungskirche in der Pufendorfstr. 11, 10249 Berlin



Gender trifft Nachhaltigkeit – Nachhaltigkeit braucht Gender

10. und 11. Dezember 2012, Umweltforum Berlin

GENDER TRIFFT NACHHALTIGKEIT – NACHHALTIGKEIT BRAUCHT GENDER

Kompetenzen und Stand der Forschung im Themenfeld Geschlechterverhältnisse und Nachhaltige Entwicklung

Dass Nachhaltige Entwicklung Geschlechtergerechtigkeit braucht und dass Nachhaltige Entwicklung durch gerechte(re) Geschlechterverhältnisse befördert wird, gilt als unumstritten (Agenda 21). Dennoch werden beide Themenfelder noch (zu) selten in ihrer Verbindung gesehen. Die Diskussion dieser Verbindung verspricht Synergien freizulegen und neue Impulse für den gesellschaftlichen Dialog um Nachhaltige Entwicklung zu setzen. Die Tagung fokussiert den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung im Themenfeld Geschlechterverhältnisse und Nachhaltige Entwicklung. Dabei wird anhand verschiedener konzeptioneller und substanzieller Zugänge zum Themenfeld insbesondere die Bedeutung von Nachhaltigkeitskompetenzen in der Verbindung mit Gender diskutiert. Der wissenschaftliche Austausch wird in Workshops vertieft und künstlerisch (Musik und Film) unterstützt. Ziel ist, neue Perspektiven für Wissenschaft, Forschung und Politik sichtbar zu machen sowie die dafür erforderliche Kompetenzentwicklung zu erörtern.

Eingeladen sind Forscher_innen, Vertreter_innen aus der Wissenschafts-, der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik und aus dem Kreis der NGOs sowie interessierte Studierende. Das Tagungsformat beinhaltet Plenarvorträge, durch die der Stand der Forschung vermittelt und diskutiert wird. Arbeitsgruppen erarbeiten in Form von Workshops exemplarische Handlungsfelder Forschungslücken, politischen Handlungsbedarf und identifizieren flankierende Maßnahmen. Zum Abschluss findet eine, die Ergebnisse zusammenführende Podiumsdiskussion statt, bei der Vertreter_innen aus Wissenschaft, Forschungs-, Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik sowie aus dem Frauen-Umwelt-NGO-Spektrum zu den Perspektiven des Querschnittsfeldes Geschlechterverhältnisse und Nachhaltigkeit beziehen.

Die Tagung wird durch das Projekt „Nachhaltigkeitskompetenz und Geschlecht (NaGe)“ (www.leuphana.de/nage) des Forschungsgebietes Umweltplanung im Institut für Nachhaltigkeitssteuerung (INSUGO) an der Leuphana Universität Lüneburg gestaltet. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union (ESF). Ziel der Untersuchungen im NaGe-Projekt ist es herauszuarbeiten, wie Nachhaltigkeitskompetenzen und Geschlechterfragen zusammenhängen und die Karrierewege von Frauen und Männern beeinflussen und sich damit auf deren Teilhabe an Spitzenpositionen auswirken. Die durch das BMBF und den ESF geförderte Veranstaltung findet im Rahmen des „Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde“ (www.zukunftsprojekt-erde.de) statt. Sie verfolgt das Ziel, den gesellschaftlichen Dialog zu Nachhaltiger Entwicklung zu befördern.

MONTAG, 10. DEZEMBER 2012

13 Uhr **Anmeldung und Empfang mit Imbiss**

14 – 14.30 Uhr
- **Begrüßung und Einführung in die Tagungsthematik**
  Prof. Dr. Sabine Hofmeister und das Team des Projekts „NaGe“, Leuphana Universität Lüneburg
- **Grußwort**
  Ministerialdirektorin Dr. Susanna Schmidt, Abteilungsleiterin Strategie und Grundsatzfragen im BMBF

I – Internationale Perspektiven auf das Forschungsfeld Geschlechterverhältnisse und Nachhaltige Entwicklung

14.30 – 16 Uhr **Keynotes**
- Linking Gender and Sustainability: A material relation
  Prof. em. Dr. Mary Mellor, Northumbria University, Newcastle upon Tyne, Großbritannien
- Livelihood und feministische politische Ökologie. Eine Perspektive aus dem globalen Süden
  Dr. Christa Wichterich, Women in Development Europe, Bonn

16 – 16.30 Uhr **Kaffeepause**

II – Konzeptionelle Elemente des Forschungsfeldes Geschlechterverhältnisse und Nachhaltige Entwicklung

16.30 – 18 Uhr **Vorträge**
- Technik, Natur und Geschlecht. Perspektiven feministischer Wissenschaftsforschung
  Prof. Dr. Elvira Scheich, Freie Universität Berlin
- Gender als Integrationsdimension in der transdisziplinären sozial-ökologischen Forschung
  Dr. Irmgard Schultz, Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt a. M.
- „(Re-)Produktivität“ als sozial-ökologisches Brückenkonzept
  Prof. i.R. Dr. Adelheid Biesecker, Universität Bremen und Prof. Dr. Sabine Hofmeister, Leuphana Universität Lüneburg

18 – 18.15 Uhr **Zusammenführung und Ausblick auf den nächsten Tag – Organisatorische Hinweise**

19.30 Uhr **Gemeinsames Abendessen – musikalisch gestaltet vom neuen barocktrio berlin mit Kompositionen von Komponistinnen der Barockzeit**

DIENSTAG, 11. DEZEMBER 2012

III – Gender und Nachhaltigkeit in drei konkreten Handlungs- und Forschungsfeldern – Forschungsstand und Herausforderungen

9 – 10 Uhr **Impulsreferate**
- **Nachhaltige Raum- und Umweltentwicklung**
  Zur sozialen Kategorie Geschlecht in der Raum- und Umweltforschung
  Dr. Sybille Bauriedl, Universität Kassel
- **Ressourcengerechtigkeit und Infrastrukturpolitik**
  Gesellschaftliche Naturverhältnisse und globale Ressourcenpolitik
  Prof. Dr. Christine Bauhardt, Humboldt-Universität zu Berlin
- **Bildung und Qualifizierung: Wissenschaft als Institution für Forschung und Lehre**
  Wider den Umweltdeterminismus: Nachhaltigkeitsforschung qualifiziert sich durch Gender
  Assoc. Prof. Dr. Sabine Höhler, Royal Institute of Technology, Stockholm, Schweden

10 – 10.30 Uhr **Kaffeepause in Bewegung**

10.30 – 13.30 Uhr **parallele Workshops**
- **Nachhaltige Raum- und Umweltentwicklung**
  - Gender und ländlicher Raum
    Dr. Parto Teherani-Krönner, Humboldt-Universität zu Berlin
  - Wald und Gender
    Dr. Christine Katz, Leuphana Universität Lüneburg
  - Landnutzung und Naturschutz
    Dr. Tanja Mölders, Leuphana Universität Lüneburg

  Moderation: *Dr. Babette Scurrell, Stiftung Bauhaus Dessau*

- **Ressourcengerechtigkeit und Infrastrukturpolitik**
  - Nachhaltige Politik – politische Nachhaltigkeit
    PD Dr. Uta von Winterfeld, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie und Dr. Brigitte Biermann, triple innova, Wuppertal
  - Wasser und Infrastrukturen
    Dr. Engelbert Schramm, Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt a. M.
  - „Care“ und Gerechtigkeit
    Daniela Gottschlich, Leuphana Universität Lüneburg

  Moderation: *Dr. Bettina Knothe, genderWerk, Berlin*

- **Bildung und Qualifizierung: Wissenschaft als Institution für Forschung und Lehre**
  - Impulse aus der interdisziplinären Geschlechterforschung
    Dr. Maren A. Jochimsen, Universität Duisburg-Essen
  - Gender in der (Hochschul)Bildung für nachhaltige Entwicklung
    Dr. Angela Franz-Balsen, Université du Luxembourg/Leuphana Universität Lüneburg
  - Nachhaltigkeitskompetenz und Gender
    Dr. Anja Thiem, Leuphana Universität Lüneburg

  Moderation: *Karin Fischer, Universität Bremen*

13.30 – 14.30 Uhr **Mittagessen**

IV – Zusammenführung und Ausblick – Anregungen für Wissenschaft, Forschung und Politik

14.30 – 15.30 Uhr **Berichterstattung aus den Workshops, Statements aus dem Frauen-/Umwelt-NGO-Bereich und Diskussion im Plenum**

15.30 – 16.30 Uhr **Podiumsdiskussion Perspektiven für Nachhaltigkeitsforschung und -politik**
- „Und wer soll das alles ändern?“
  - *Ministerialrätin Christina Hadulla-Kuhlmann, Leiterin des Referats Chancengleichheit in Bildung und Forschung im BMBF (angefragt)*
  - *Prof. Dr. Ulrich Brand, Universität Wien*
  - *Deborah Ruggieri, Gender AG Attac Deutschland Berlin*
  - *Prof. Dr. Claudia von Braunmühl, Freie Universität Berlin*
  - *Prof. Dr. Ines Weller, Universität Bremen*
  - *Prof. Dr. Angelika Zahrnt, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Berlin*

16.30 Uhr **Abschluss**

Moderation der Tagung: *Heike Leitschuh, Journalistin, Autorin und Beraterin für Nachhaltige Entwicklung*